



Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Visual Campus – den Wandel mitgestalten

Innovativ – wirtschaftlich – nutzerfreundlich: Die Modulsuite *Visual Campus* bietet Ihnen ein vielseitiges Lösungsportfolio, um die Position Ihrer Hochschulbibliothek als zentraler Informationsanbieter der Universität nachhaltig zu unterstreichen.

Den Wandel mitgestalten

Virtuelle Lernplattformen, Repositorien, elektronische Semesterapparate, E-Books – die digitale Welt hat mit weitreichenden Folgen Einzug in die universitäre Informationslandschaft gehalten: Im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens wird unter dem Schlagwort Open Access die traditionelle Wertschöpfungskette von der Idee über den Verlag hin zum Buch aufgebrochen; das Angebot multimedialer Lehr- und Lernmaterialien nimmt kontinuierlich zu; in vernetzten Strukturen spielen Kollaboration und Partizipation sowohl in der Forschung als auch in der Lehre eine immer bedeutendere Rolle. Bibliotheken sehen sich als logische Konsequenz dieser Entwicklung mit veränderten Nutzererwartungen konfrontiert: Der zeit- und ortsunabhängige Zugriff auf die Bibliotheksangebote und die Integration der Informationsversorgung in die eigene PC-Arbeitsplatzumgebung sind mittlerweile gängige, aber auch komplexe Anforderungen.

Um als Bibliothek diese Veränderungen innerhalb der akademischen Informationsstrukturen aktiv mitzugestalten, ist es erforderlich, die Synergien, die sich an der Schnittstelle von Virtueller Universität und Digitaler Bibliothek ergeben, zu erkennen und zu nutzen. Mit der Modulsuite *Visual Campus* bieten wir Ihnen eine Bündelung von Lösungen an, die Sie darin unterstützt, sich im Zusammenspiel von digitaler Lehre, Forschung und Informationsversorgung optimal zu positionieren. Erfolgreich realisiert werden die Lösungen von *Visual Campus* mit der plattformneutralen, multifunktionalen Software *Visual Library*. Diese hat sich im Bereich der Kulturgutdigitalisierung im deutschsprachigen Raum etabliert und zählt zahlreiche Universitätsbibliotheken zu ihrem festen Kundenkreis. Unser Portfolio umfasst innovative Geschäftsgänge als zentrale Bausteine, die das campusweite Dienstleistungsangebot einer modernen Informationseinrichtung nachhaltig erweitern. Zur Integration dieser Bausteine in das Serviceangebot Ihrer Bibliothek bietet Ihnen *Visual Campus* ein technologisches Gesamtkonzept: Statt auf Insellösungen setzen Sie damit auf eine modular aufgebaute Plattform, die Sie optimal bei der Umsetzung des jeweiligen Workflows unterstützt.

Elektronische Semesterapparate

Seit langem gehören Semesterapparate zum Standardrepertoire von Hochschulbibliotheken. Literatur, die für einen Kurs relevant ist, wird für ein Semester von der Ausleihe ausgenommen und Studierenden gebündelt in den Räumen der Bibliothek bereitgestellt – häufig ergänzt um Ordner mit Kopiervorlagen. Als konsequente Weiterentwicklung dieses Dienstleistungsangebots ermöglicht Ihnen *Visual Campus* mit seinem Elektronischen Semesterapparat, Studierenden und Lehrenden dort entgegenzukommen, wo sie sind: im Netz. Über einen Link beauftragen Dozenten aus ihrer Lernplattform

heraus die Bibliothek mit der Digitalisierung von Texten für ihren Kurs; Studierenden werden die Dokumente in ihrem elektronischen Kursraum bereitgestellt. Durch die Automatisierung der einzelnen Prozessabläufe unterstützt *Visual Campus* Ihre Bibliotheksmitarbeiter bei der zeitnahen Bearbeitung der Aufträge und der raschen Bereitstellung der Digitalisate im Kursraum. Für die Dozenten entfällt damit das zeitraubende Erstellen eines Readers oder das arbeitsintensive Scannen der Lehrmaterialien; für die Teilnehmer der Veranstaltung das ebenfalls zeitaufwändige Kopieren gedruckter Vorlagen.

Elektronische Lehrbuchsammlung

Im Kontext der Entwicklungen rund um Bologna sehen sich wissenschaftliche Bibliotheken mit neuen Anforderungen konfrontiert: Die Standardisierung der Lehrinhalte führt häufig zu einer starken Lehrbuchorientierung; ein straffer, vereinheitlichter Prüfungsplan erhöht die Nutzungsfrequenz relevanter Werke. Die Digitalisierung beliebter Lehrbücher als neue Dienstleistung Ihrer Bibliothek – gesetzlich geregelt in § 52b UrhG – bietet die Möglichkeit, der steigenden Nachfrage effizient gerecht zu werden. Mit *Visual Campus* steht Ihnen die technische Infrastruktur zur Verfügung, mit der Sie Lehrbücher digitalisieren und unter Berücksichtigung des geltenden Urheberrechts zugänglich machen können. Über einen speziell abgesicherten Client-PC können Sie so den Studierenden in den Räumen Ihrer Bibliothek die Nutzung von Lehrbüchern erleichtern. Selbst wenn das gedruckte Exemplar entliehen oder an einem anderen Standort verfügbar ist, stellen Sie als »information provider« der Studierenden mit der elektronischen Lehrbuchsammlung den Zugriff auf die Texte sicher.

Publikationsservice

Als Spiegel der wissenschaftlichen Leistung Ihrer Institution gewinnen Publikationsservice aufgrund zunehmender Konkurrenz immer mehr an Bedeutung. *Visual Campus* bietet Betreibern von institutionellen Repositorien die technische Infrastruktur zur Verwaltung und Präsentation von Hochschulschriften.

Neben der kompetenten Unterstützung des Publikationsprozesses erleichtert *Visual Campus* den Zugriff auf die aktuellen Forschungsergebnisse und repräsentiert die wissenschaftlichen Aktivitäten Ihrer Institution nach außen. Der Einsatz von Uniform Resource Names (URN) gewährleistet die dauerhafte Adressierbarkeit Ihrer Publikationen. Über die integrierte OAI-Schnittstelle werden die Dokumente zum Austausch mit übergeordneten Informationssystemen bereitgestellt. Außerdem ermöglicht Ihnen *Visual Campus* die automatische Ablieferung Ihrer Hochschulschriften an die Deutsche Nationalbibliothek.

Campus-Lieferdienst

Die hochschulinterne Literaturversorgung ist vor allem bei dezentral organisierten Bibliothekssystemen mit erheblichem Aufwand verbunden: Konventionelle Büchertransportsysteme zwischen diversen Bibliotheksstandorten erfordern einen hohen logistischen wie finanziellen Einsatz seitens der Informationseinrichtungen. Der Lieferdienst von *Visual Campus* bietet Ihnen eine technische Plattform, mit deren Hilfe Sie unter Einhaltung urheberrechtlicher Restriktionen die Literaturbeschaffung innerhalb Ihrer Institution effizient realisieren können: Aus dem OPAC heraus bestellt der autorisierte Bibliotheksnutzer Textauszüge oder Aufsätze über ein Online-Bestellinterface. Die digitalisierten Dokumente werden ihm per Mail zugestellt oder in physischer Form zur Abholung bereitgelegt. Der Verwaltungsaufwand der Hochschulbibliothek wird durch die Automatisierungsprozesse des *Visual Campus* Lieferdienstes deutlich reduziert. Parallel dazu erhöht sich die Außenwirkung der Bibliothek als zentraler Servecienstleister innerhalb der gesamten Hochschule.



Über scantoweb

Zu den wesentlichen Aufgaben von Bibliotheken, Archiven und Museen gehören die Vermittlung von Wissensressourcen sowie die Bewahrung und Überlieferung von Kulturgut. In diesem Zusammenhang nimmt die digitale Präsentation analoger Medien aller Art im Intra- oder Internet eine immer wichtigere Rolle ein. *scantoweb* von den Firmen Walter Nagel GmbH & Co. KG und semantics Kommunikationsmanagement GmbH bildet die unterschiedlichsten Digitalisierungsworkflows ab: angefangen von der klassischen Projektdigitalisierung über »digitization on demand«, digitale Semesterapparate, die Verwaltung von Hochschulschriften und elektronischen Pflichtexemplaren bis hin zum Aufbau von Digitalisierungswerkstätten. *scantoweb* schließt sowohl Beratung und Projektmanagement als auch die Bereitstellung und Implementierung der einzusetzenden Hard- und Software ein. Hierbei deckt die Software *Visual Library* von semantics die gesamte Produktionslinie von der Datenerfassung bis zur Präsentation im Internet ab, so dass u. a. digitalisierte Monografien, Zeitschriften oder Kartensammlungen auf unkomplizierte und schnelle Weise erschlossen und digital präsentiert werden können. *scantoweb* bündelt somit alle zur Digitalisierung von Kulturgut nötigen Kompetenzen. ▶ www.scantoweb.de

Walter Nagel

Als spezialisiertes Systemhaus hat sich die 1938 gegründete Walter Nagel GmbH & Co. KG auf die Einführung modernster Digitalarchive, Dokumenten-Management-Systeme (DMS) und Workflow-Lösungen in Industrie, Handel, öffentlicher Verwaltung und im Gesundheitswesen fokussiert. Seit mehr als 10 Jahren beschäftigt sich das Bielefelder Unternehmen sehr erfolgreich mit der Konzeptionierung innovativer Digitalisierungslösungen für Bibliotheken, Archive, Museen, wissenschaftliche Verbände und Forschungsgemeinschaften. Vom Scanner bis zum Web-Portal bietet die Walter Nagel GmbH & Co. KG seinen anspruchsvollen Kunden Konzepte und Lösungen aus einer Hand. Das breite Dienstleistungsangebot des Unternehmens reicht von der Erstellung maßgeschneiderter Organisationsabläufe über die Auswahl und Implementierung funktionssicherer Hard- und Software bis hin zum professionellen Projektmanagement. Umfangreiche Beratungsleistungen unterstützen den Interessenten bei der Vorbereitung von Investitionsanträgen. Zu den Kunden zählen namhafte Museen, Bibliotheken, Verwaltungen und Hochschuleinrichtungen in ganz Deutschland. ▶ www.walternagel.de

semantics

Gegründet im Jahr 2000 von den Sprachwissenschaftlern und heutigen Geschäftsführern Prof. Dr. CHRISTIAN STETTER und KAY HEILIGENHAUS, M. A., liegen die Hauptgeschäftsfelder der semantics Kommunikationsmanagement GmbH in den Bereichen Unternehmenskommunikation und Dokumenten-Management sowie Logistik und Dispositionsmanagement. Die Software-Lösungen von semantics auf dem Gebiet der Unternehmenskommunikation basieren auf kommunikations- und handlungstheoretischen Ansätzen, die ein kundenorientiertes und systematisch organisiertes Kommunikationsmanagement ermöglichen. Für Bibliotheken und Archive realisiert semantics Internetlösungen, die große Text- oder Bildbestände online zugänglich machen. Neben dem Projektgeschäft gehören auch Consulting und Produktentwicklung zum Angebotsspektrum. In der Aachener Unternehmenszentrale arbeiten Linguisten, Textwissenschaftler, Informatiker, Fachinformatiker sowie freie Mitarbeiter aus den Bereichen Kommunikationswissenschaft und Informatik. ▶ www.semantics.de

Elektronischer Semesterapparat

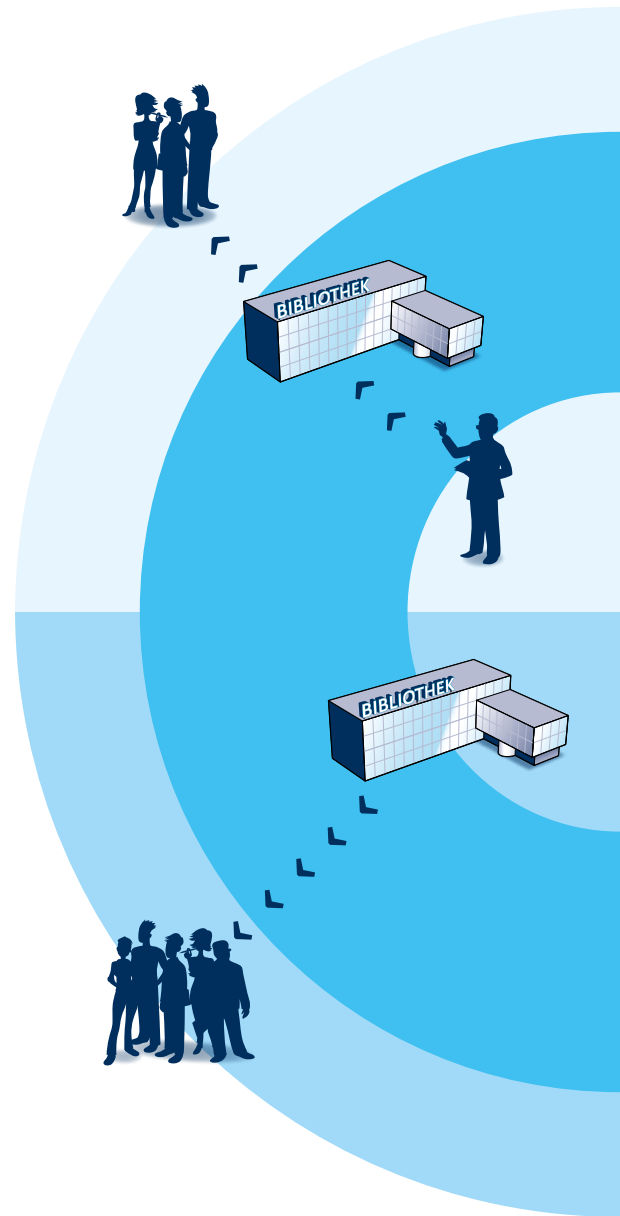
Das Modul zur webbasierten Verwaltung, Workflowsteuerung und automatischen Bereitstellung von digitalen Lehrmaterialien in die Kursräume elektronischer Semesterapparate (ESA) stellt eine Erweiterung und Verbesserung des Dienstleistungsangebotes der Bibliothek für die gesamte Hochschule dar.

- Virtuelle Zusammenführung dezentral vorhandener Dokumente im Kursraum
- Dialogschnittstelle zwischen Hochschule und Bibliothek: ein verantwortlicher Bibliotheksbeauftragter als zentraler Ansprechpartner für Dozenten
- Arbeitsentlastung für den Dozenten durch komfortable Recherche- und Bestellfunktion
- Geringer Nachsignierungsaufwand durch Z. 39.50 Katalogdatenübernahme
- Unmittelbare Verfügbarkeit des Lehrmaterials vor Semesterbeginn
- Management von Anschaffungsvorschlägen
- Standortunabhängiger Online-Zugriff auf die Lehrmaterialien
- Komfortable Reklamationsfunktion
- Transparente Auftragsübersicht und Statustracking für Dozenten und Bearbeiter
- Keine Kopierkosten wie bei konventionellen Handapparaten
- Effiziente Prozessabläufe durch optimale Integration in die lokalen bibliothekarischen Geschäftsgänge (Erwerbung/Katalogisierung)
- Bedarfsgerechte Personalressourcenplanung in der Digitalisierungswerkstatt

Elektronische Lehrbuchsammlung

Das Modul garantiert die permanente digitale Verfügbarkeit des stark frequentierten Lehrbuchbestandes an Lesesaalarbeitsplätzen innerhalb Ihrer Bibliothek. Das Angebot stellt damit die kontinuierliche Versorgung mit studienrelevanten Lehrbuchtexten unabhängig vom Ausleihstatus der Printausgabe sicher.

- Urheberrechtskonforme Bereitstellung digitalisierter Lehrbücher an ausgewählten Arbeitsplätzen im Lesesaal auf Basis §52b UrhG
- Digitales Serviceangebot zur rein wissenschaftlichen Nutzung in Forschung und Lehre
- Bedarfsgerechte Titelauswahl, Volltextdigitalisierung und Strukturdatenerschließung durch die Hochschulbibliothek
- Nutzerfreundliche Recherche- und Navigationsfunktionen in bibliographischen Meta- und Strukturdaten
- Technisch kontrollierbarer Clientzugriff ohne Kopier-, Speicher- und Druckfunktion am Lesesaal-PC
- Thematische Suche und Volltextsuche
- Zugriffsreglementierung in Abhängigkeit von der Anzahl der jeweiligen Printausgabe im Lehrbuchbestand Ihrer Bibliothek
- Geringere Quote an Fehlausleihen und unnötigen Vormerkungen durch inhaltliche Prüfbarkeit und Einsichtnahme ins digitale Lehrbuch
- Angebot eines digitalen Mehrfachexemplares zu stark frequentierten Printausgaben des Lehrbuchbestandes



Publikationsservice

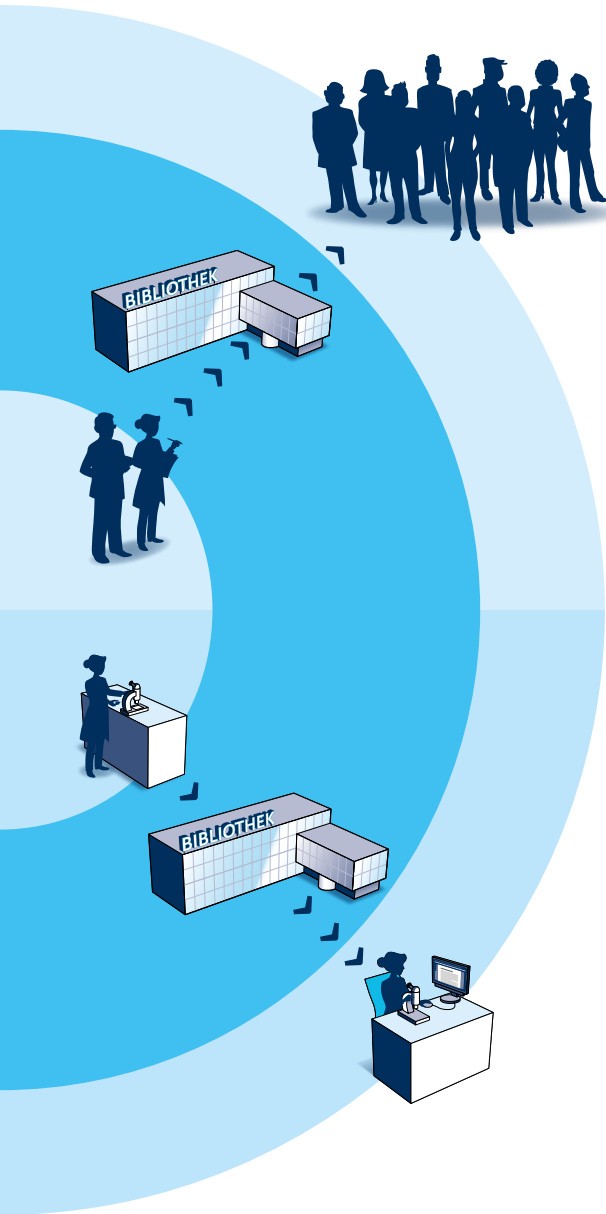
Das Repository und Präsentationsportal zur Veröffentlichung, Erschließung und Qualitätssicherung wissenschaftlicher Open Access-Publikationen und elektronischer Hochschulschriften.

- Verzugsfreie Online-Bereitstellung von Dissertationen, Habilitationen und weiterer Hochschulpublikationen
- Komfortables Upload-Formular zur Ablieferung elektronischer Dokumente
- Sichtung und Qualitätsprüfung der bibliographischen, technischen und administrativen Daten
- Verbundkatalog-Importschnittstelle zur automatischen Katalogdatenübernahme
- Formular zur bibliographischen Metadatenerfassung und Formalerschließung von Dokumenten ohne Katalognachweis
- Inhaltliche Beschreibung durch klassifikatorische Sacherschließung, Fachbereichszuordnung und Anreicherung von Abstracts
- Volltextindexierung der Dokumente
- Vielfältige Recherchefunktionen (einfache und erweiterte Suche, klassifikatorische Suche, Volltextsuche)
- Automatische Ablieferung via XMetaDissPlus-Schnittstelle zur Deutschen Nationalbibliothek
- Weltweite Referenzierung durch persistente URN-Adressierung
- Unterstützung international standardisierter Metadatenformate (z. B. Dublin Core und METS/MODS) zum Nachweis in übergeordneten Informationssystemen
- Integrationsmöglichkeit in bestehende *Visual Library*-Webportale

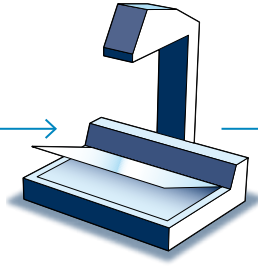
Campus-Lieferdienst

Der komfortable, campusweite Lieferservice für Wissenschaftler und Studenten ermöglicht die direkte Bestellung und Dokumentlieferung von wissenschaftlichen Aufsätzen und Werksauszügen bei Ihrer Bibliothek und beschleunigt somit die hochschulweite Versorgung mit forschungsrelevanter Literatur.

- Zentrale Scandienstleistung der Bibliothek für hochschulinterne Bestellungen
- Komfortable OPAC-Bestellung und elektronische Lieferung von wissenschaftlichen Zeitschriftenaufsätzen und Auszügen aus Monographien für zugangsberechtigte Bibliotheksnutzer
- Wesentliche Zeitersparnis für den Nutzer bei der Literaturbeschaffung
- Beschleunigung der wissenschaftlichen Literaturversorgung durch hohen Automatisierungsgrad
- Deutliche Reduzierung des bibliotheksinternen Verwaltungs- und Personalaufwandes durch integrierten Standardworkflow
- Abnahme des hohen logistischen und finanziellen Aufwandes für konventionelle Büchertransportdienste zwischen den Teilbibliotheksstandorten bei dezentral organisierten Bibliothekssystemen
- Optimale Prozesssteuerung durch ein webbasiertes Auftragsverwaltungssystem mit Statustracking
- Skalierbar auf die individuelle Infrastruktur der Bibliothek
- Parallelnutzung bestehender Scanstationen für unterschiedliche Digitalisierungsszenarien durch den Einsatz von *multidotscan*
- Optionale Anbindung an externe Abrechnungssysteme



Elektronischer Semesterapparat



Titelrecherche

- Einstieg von der Lernplattform ins ESA-Auftragssystem
- Übernahme von Logindaten und Kurs-ID
- Suche im ESA-Auftragssystem (Lokalbestand)
- Individuelle Treffersortierung
- Optional: Anschaffungsvorschlag

Beauftragung

- Titelauswahl
- Übernahme der Katalogdaten
- Ergänzung um Umfangs- und Erscheinungsangaben

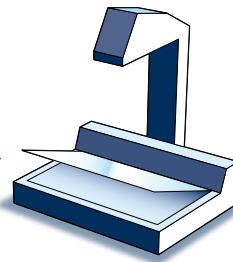
Auftragsprüfung

- Validierung der Bestelldaten
- Signaturenranking / automatisches Standortranking
- Optional: Nachsignierung bibliographischer Auftragsdaten
- Rückfragefunktion via E-Mail
- Produktion und Versand des Auftrags Scheins mit eindeutigem Barcode

Digitalisierung

- Ausdruck des Auftrags Scheins am Besitzstandort
- Aushebung und Digitalisierung
- Visualisierung von Auftragsdetails am Scanner

Elektronische Lehrbuchsammlung



Titelauswahl

- Festlegung von Auswahlkriterien (Fachgebiet, Aktualität, Nutzungsfrequenz)
- Erstellung einer Auftragsliste und Import der Titeldaten
- Optional: Erzeugung von Auftrags Scheinen aus der Auftragsliste
- Titelaushebung

Digitalisierung

- Inhouse-Digitalisierung vs. externer Beauftragung der Scandienstleistung
- Optional: Vorstrukturierung am Scanarbeitsplatz
- Automatische Verarbeitung der Digitalisate
- Zusammenführung von Digitalisat und Katalogisat

Qualitätssicherung

- Vollständigkeitsprüfung
- Farbgenauigkeit und Imagequalität
- Dateiformate und Imagegrößen

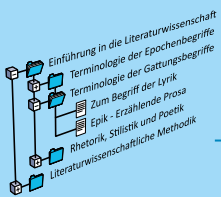


Bereitstellung

- Erzeugung von PDF-Dateien
- Automatischer Export in die Lernplattform
- Benachrichtigung über die Fertigstellung
- Freigabe durch den Dozenten
- Erfassung von Statistikdaten

Zugriff

- Zugriff für Studierende im abgeschlossenen Kursraum



Erschließung

- Strukturdatenerschließung
- Optional: OCR-Volltexterkennung
- Paginierung
- Klassifizierung

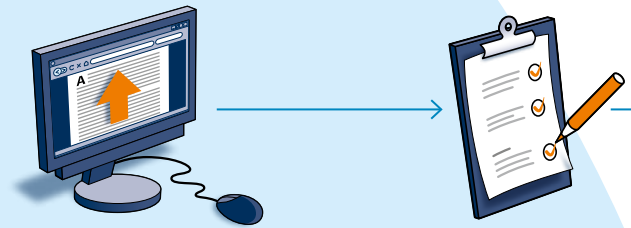
Zugriff

- Zugriff gemäß gesetzlich festgelegten Nutzungseinschränkungen nach §52b UrhG
- Zugriffsreglementierung mit dedizierter Clientsoftware
- Nutzung nur an explizit ausgewählten Arbeitsplätzen in den Räumlichkeiten der Bibliothek
- Keine Druck- und Speicherfunktion
- Recherche in Metadaten und Volltexten, Browsing in der Klassifikation

VISUAL CAM

BIBLIOTHEK

Publikationsservice



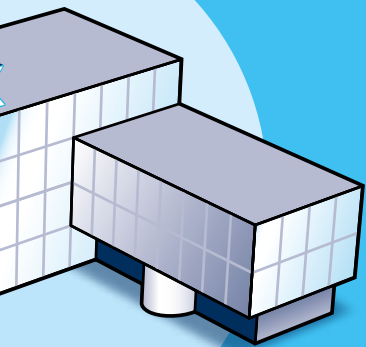
Ablieferung

- Upload der digitalen Publikation via Webformular
- Angabe von Metadaten unter Berücksichtigung von Pflichtfeldern
- Klassifikatorische Einordnung sowie Zuordnung zu Fakultäten

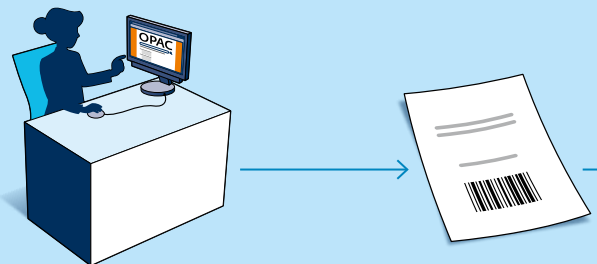
Qualitätsprüfung

- Formale und technische Validierung
- Vollständigkeitsprüfung
- Optional: Rückfrage beim abliefernden Autor

MPUS



Campus-Lieferdienst

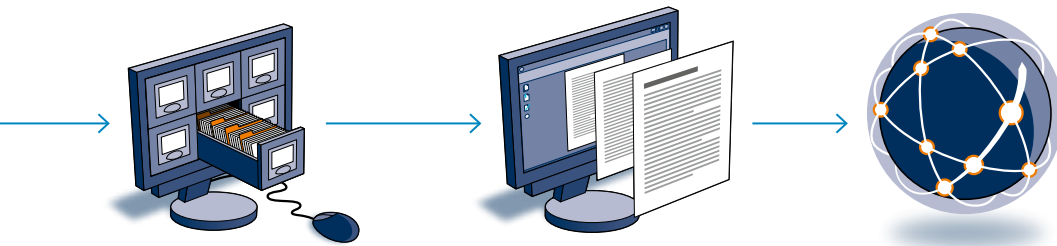


OPAC-Recherche und Titelauswahl

- Nutzerlogin im Bibliotheks-OPAC
- Titelseuche und -auswahl über OPAC-Bestellfunktion

Beauftragung

- Aufruf eines Bestellformulars mit vorausgefüllten Titel- und Nutzerdaten
- Ergänzung mandatorischer Erscheinungs- und Umfangsangaben
- Absendung des Formulars zur Auftragserzeugung
- Routing der Bestellung an die besitzende Haupt- oder Institutsbibliothek



Erschließung

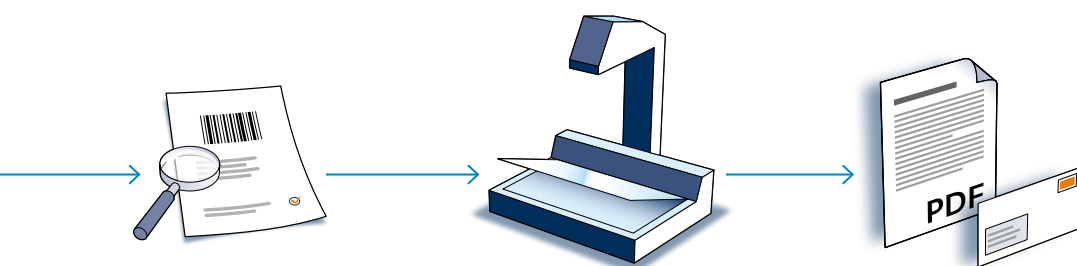
- Metadatenübernahme aus dem Bibliothekskatalog
- Korrektur oder Ergänzung von Metadaten ohne Katalognachweis
- Persistente URN-Adressierung

Publikation

- Veröffentlichung im Webportal
- Automatische DNB-Ablieferung im XMetaDissPlus-Format via OAI

Zugriff

- Weltweiter Zugriff via Webportal
- Browsing über Klassifikation und Fakultäten
- Recherche in Metadaten und Volltexten
- Crossverlinkung
Webportal ↔ Bibliothekskatalog
- Zugriff aus übergeordneten Informationssystemen wie bspw. OAIster



Auftragsprüfung

- Technische Validierung der Bestelldaten
- Optional: Nachsignierung bibliographischer Bestellangaben
- Produktion eines Auftragscheins mit eindeutigem Barcode

Digitalisierung

- Automatische Auftragszuordnung via Barcode
- Digitalisierung des Auftrages am Scanarbeitsplatz
- Upload des Dokumentes
- Automatische Verarbeitung der Digitalisate

Lieferung

- Auslieferung der Bestellung an die Nutzer-Mailadresse
- Optional: Ausdruck und Bereitstellung zur Abholung in der Bibliothek
- Reklamationsfunktion und erneute Lieferung
- Optional: Abrechnung der Lieferung durch Nutzerkontenbelastung



Elektronischer Semesterapparat

Mit dem Elektronischen Semesterapparat (ESA) von *Visual Campus* können Sie als Bibliothek die Lehrenden nachhaltig bei der Zusammenstellung und Verwaltung ihrer digitalen Seminar- und Übungsmaterialien unterstützen: Durch die Integration dieses Moduls in die Online-Lernplattform Ihrer Universität gelangen Lehrende direkt aus ihrem virtuellen Kursraum in das *Dozentenportal* des ESA-Auftragssystems.

Über ein Suchformular recherchieren sie im Bestand der Bibliothek nach thematisch relevanter Literatur für ihre Semesterapparate. Im Anschluss an ihre Recherche wählen sie aus der Trefferliste den gewünschten Titel aus und liefern im Bestellformular ergänzende Angaben, die für eine urheberrechtskonforme Digitalisierung nötig sind. Im Fall von Monographien sind darin die Umfangsangaben ausreichend; bei Zeitschriften müssen darüber hinaus Angaben zu Band und Heft ergänzt werden. So beauftragen die Lehrenden online die Bibliothek mit der Digitalisierung der gewünschten Texte. Sollte ein Titel noch nicht im Bibliotheksbestand vorhanden sein, kann aus dem ESA-Auftragssystem ein Anschaffungsvorschlag abgesetzt und direkt mit einem Digitalisierungsauftrag gekoppelt werden. Eine Auftragsübersicht garantiert dem Dozenten stets den Überblick über den Bearbeitungsstand seiner Bestellungen. Im Bedarfsfall können abgeschlossene Aufträge reklamiert werden.

Im *Bibliotheksportale* des ESA-Auftragssystems bearbeiten die Mitarbeiter Ihrer Bibliothek die eingehenden Digitalisierungsaufträge der Lehrenden. Durch ein differenziertes Statussystem ist immer transparent, welche Bearbeitungsstufe aktuell erreicht wurde.

Nachdem ein neuer Digitalisierungsauftrag im System eingegangen ist, wird dieser von einem Mitarbeiter überprüft. Falls ein Auftrag korrigiert oder storniert werden muss, können im Bibliotheksportale Änderungen an den Aufträgen vorgenommen werden. Mit Hilfe von Bearbeitungskomentaren lässt sich die Modifikation der Aufträge einfach nachvollziehen. Sollten sich aufgrund unklarer Auftragsdaten Rückfragen ergeben, kann der Bibliotheksmitarbeiter über einen Link per Mail direkt mit den Lehrenden Kontakt aufnehmen. Nach der Überprüfung wird der Auftrag zur weiteren Bearbeitung freigegeben. *Visual Library* erzeugt für den zu scannenden Titel einen Auftragschein und versendet diesen per Mail an den jeweiligen Bibliotheksstandort. Dort wird das Werk ausgehoben und mit beigefügtem Auftragschein der Digitalisierungsstelle übergeben. Nach dem Scanprozess werden die Digitalisate automatisiert in PDF-Dateien umgewandelt und abschließend in die jeweiligen Kursräume übertragen. Lehrende können die bereitgestellten Dokumente nun für die Teilnehmer ihres Kurses orts- und zeitunabhängig zugänglich machen.



Elektronische Lehrbuchsammlung

Mit der Elektronischen Lehrbuchsammlung ermöglichen Sie den Studierenden den Zugriff auf digitalisierte Lehrbücher an einem dedizierten Client.

Der Mehrwert dieses Angebots ergibt sich aus folgenden Aspekten: Während gedruckte Exemplare häufig ausgeliehen sind, stehen digitalisierte Lehrbücher – in Korrespondenz zur Anzahl der gedruckten Exemplare in Ihrer Lehrbuchsammlung – an Leseplatz-PCs zur Verfügung. Dort ermöglicht die Einordnung der Titel in eine thematische Klassifikation die bequeme Navigation innerhalb des digitalen Lehrbuchbestandes. Darüber hinaus erlauben elabourierte Recherchemasken und Navigationsoptionen den gezielten Zugriff auf relevante Titel. Durch die Strukturdatenerschließung der Lehrbücher kann auch in den Kapitelüberschriften recherchiert werden. Und sollten Sie sich dazu entschließen, die Lehrbücher im Volltext anzubieten, ist außerdem auch eine Recherche nach Begriffen innerhalb eines Buches möglich. Nicht zuletzt verbessert eine anwendungsfreundliche Zoomfunktion die Lesbarkeit von Texten und Graphiken. Selbstverständlich erfüllen Sie mit der Elektronischen Lehrbuchsammlung von *Visual Campus* im vollen Umfang die speziellen technischen Anforderungen, die sich aus den restriktiven gesetzlichen Rahmenbedingungen

ergeben: Nach aktueller Rechtsprechung zum »elektronischen Leseplatz« ist das Kopieren sowie Ausdrucken der Digitalisate untersagt. Im Zusammenspiel von *Visual Library Server* und Client stellen Sie sicher, dass

- ein ausschließlich lesender Zugriff möglich ist
- die Erstellung von Bildschirmfotos (sog. Screenshots) mit Betriebssystemmitteln unterbunden ist
- Kopieren in die Zwischenablage per »Drag & Drop« verhindert wird und
- Daten nicht zwischengespeichert (sog. Caching) werden können.

Zusätzlich müssen Sie als Bibliothek an den Leseplatz-PCs weitere Vorkehrungen treffen. So dürfen Nutzer keine eigenen Programme installieren oder ausführen. Auch Systemeinstellungen (Registry, Netzwerk-/Internet-Einstellungen) und Programmverzeichnis (Installation der Client-Software) müssen geschützt sein. Mit unserer langjährigen Expertise beraten wir Sie hier gerne konkret zu den notwendigen Maßnahmen, um eine urheberrechtskonforme Bereitstellung digitaler Lehrbücher im Lesesaal Ihrer Bibliothek zu gewährleisten.

Publikationsservice

Mit dem *Visual Campus* Publikationsservice stellen Sie eine serviceorientierte Informationsinfrastruktur bereit, mit deren Hilfe Wissenschaftler und Studierende Ihrer Universität professionell ihren wissenschaftlichen Output im Netz veröffentlichen können. Die Publikationen werden dauerhaft archiviert und über standardisierte Schnittstellen weltweit verfügbar gemacht.

Über ein Webformular bringen Autoren ihre Dokumente schnell und einfach in den Hochschulschriftenserver Ihrer Bibliothek ein: Hier werden neben der Erfassung bibliographischer Metadaten die Dokumente auch klassifikatorisch – z. B. durch die Einordnung in die Dewey-Dezimalklassifikation – erschlossen. Außerdem erfolgt eine Zuordnung zum entsprechenden Fachbereich oder Institut. Die Angabe eines Abstracts in englischer und deutscher Sprache ermöglicht ergänzend den raschen Überblick über den Inhalt der Publikation. Nach Ausfüllen des Formulars werden die Dokumente über das Webformular hochgeladen.

Sobald ein neues Dokument eingestellt wurde, werden Ihre Mitarbeiter automatisch darüber informiert. Sie können dieses nun einer technischen und formalen Qualitätsprüfung unterziehen und ggf. Korrekturen an den Metadaten vornehmen. Die Erfassung administrativer Daten – wie die E-Mail-Adresse des Autors – gewährleistet, dass der Autor im Falle von Rückfragen zügig kontaktiert werden kann. Nach erfolgreicher Qua-

litätskontrolle geben Ihre Mitarbeiter das Dokument für die Veröffentlichung im Portal frei. Ein automatisch vergebener URN stellt die stabile, weltweit eindeutige und ortsunabhängige Referenzierung des elektronischen Dokuments sicher.

Sollten zu den eingestellten Dokumenten Katalogaufnahmen vorliegen, wie dies z. B. bei Dissertationen und Habilitationen der Fall ist, werden die Metadaten aus Ihrem zuständigen Verbundkatalog über standardisierte Schnittstellen (Z39.50, SRU) importiert.

Zur automatisierten Ablieferung Ihrer Online-Hochschulschriften an die Deutsche Nationalbibliothek werden die Dokumente mit *Visual Campus* im XMeta-DissPlus-Format über eine OAI-Schnittstelle bereitgestellt. Darüber hinaus unterstützt *Visual Campus* die Transformation der Metadaten in einschlägige Formate (Dublin Core, METS/MODS, MARCXML, MABXML, xepicur) und bietet Ihre Dokumente so zum Austausch mit übergeordneten Informationssystemen an.

Selbstverständlich erfüllen Sie mit dem Publikationsserver von *Visual Campus* die technischen Anforderungen der DINI-Zertifizierung.

Campus-Lieferdienst

Mit dem *Visual Campus* Lieferdienst bieten Sie als Bibliothek Hochschulangehörigen die Möglichkeit, direkt aus dem OPAC heraus Zeitschriftenaufsätze und Textauszüge aus dem Bestand der Hochschulbibliothek zu bestellen. Die angefertigten Digitalisate werden als PDF-Datei an die im Nutzeraccount hinterlegte E-Mail-Adresse geliefert. Der gescannte Aufsatz oder Auszug kann unter Berücksichtigung der Nutzergruppenzugehörigkeit und den urheberrechtlichen Restriktionen auch in physischer Form zur Abholung in einer Fakultätsbibliothek bereitgelegt werden.

Zur Nutzung des Lieferdienstes meldet sich der Bibliotheksnutzer im OPAC an. Nach erfolgreicher Recherche kann der Titel über ein Onlineformular bestellt werden. Dort ergänzt der Nutzer die Angaben, die für die Digitalisierung nötig sind. Im Fall von Monographien sind die Seitenintervalle ausreichend; bei Zeitschriften müssen zusätzlich Angaben zu Band und Heft gemacht werden. Liegt von Verlagsseite bereits ein entsprechendes digitales Angebot vor, kann in einer Benachrichtigungsmail automatisch auf dieses verlinkt werden. Nach Absenden des Formulars erzeugt die Auftragsverwaltung von *Visual Campus* eine Bestellung. Anschließend generiert das System einen Auftragschein

mit Barcode zur eindeutigen Zuordnung der Bestellung und transferiert diese durch Interpretation des Standortnachweises an die besitzende Zentral- oder Institutsbibliothek. Das angeforderte Dokument wird nun anhand der Bestellscheinangaben aus dem Magazin gehoben, an der Scanstation des Standortes digitalisiert und an den *Visual Library Server* zur Auslieferung an den Nutzer übertragen.

Der jeweilige Status eines Auftrages vom Bestelleingang, über den Scanprozess bis zur Auslieferung des Dokumentes ist für die verantwortlichen Mitarbeiter des Lieferdienstes über die serverbasierte Auftragsadministration jederzeit nachvollziehbar und kann gegebenenfalls gesteuert werden. Durch systemseitig generierte Statusmails behält der Nutzer stets den Überblick über den Bearbeitungsstand seiner Bestellung.

Die Skalierbarkeit des Lieferdienstes ermöglicht Ihnen, in Abhängigkeit von Organisation und Struktur Ihres Bibliothekssystems zu entscheiden, welche Standorte als aktive Lieferinstanzen in den Dienst integriert werden sollen. Darüber hinaus legen Sie fest, welche Bestände über den Lieferdienst bestellrelevant sind und ob das Benutzerkonto mit Liefergebühren belastet oder der Dienst kostenneutral angeboten wird.

